

## Sortenversuch Sojabohne am Standort LFS Hollabrunn 2010

### Inhaltsverzeichnis

Versuchsziel .....	1
Methode .....	1
Kulturführung .....	1
Versuchsergebnis – Tabellenteil (I) frühe Reifegruppe (000) .....	2
Versuchsergebnis – Tabellenteil (II) mittelspäte Reifegruppe (00) .....	2
Abbildungen .....	3

### Versuchsziel

Erhebung des Ertragspotenzials von Sojabohnensorten (frühe bis späte Reifegruppe), sowie Sortenscreening für die spezifischen Bedingungen im pannonischen Trockengebiet.

### Methode

3 Blöcke (frühe, mittelspäte und späte Reifegruppe) in Kleinparzellen mit 3 Wiederholungen. Zur Verrechnung wurden die Rohdaten des Sortenversuches, der im Drillsaatverfahren angebaut wurde und die Ergebnisse eines Einzelkornblockes gemeinschaftlich verrechnet.

### Kulturführung

<b>Vorfrucht:</b>		Zuckerrübe
<b>Bodenbearbeitung:</b>	21.10.2009	Grundbodenbearbeitung mit Grubber
	15.03.2010	Federzinkenkombination
	28.04.2010	Saatbettbereitung Federzinkenkombination
<b>Düngung:</b>	19.04.2010	130 kg/ha NAC ( 27:0:0), entsprechend 35 kg N/ha
<b>Anbau:</b>	28.04.2010	mit Drillscheibensämaschine, Ablagetiefe ca. 4 cm, 60 Körner/m <sup>2</sup>
<b>Pflanzenschutz:</b>	24.05.2010	7,5 g/ha Harmony SX + ,1,2l/ha Basagran + 0,25 l/ha Neowett, gegen zweikeimblättrige Unkräuter in BBCH 15
	29.05.2010	7,5 g/ha Harmony SX + 1,25l/ha Basagran + 0,25 l/ha Neowett, gegen zweikeimblättrige Unkräuter in BBCH 18
	23.06.2010	0,5 l/ha Targa super + 1 l/ha EMU 11E in BBCH 25 gegen einkeimblättrige Unkräuter
<b>Ernte:</b>	23.09.2010	früher Sortenblock (000)
	11.10.2010	später Sortenblock (00) + (0)

### Versuchsergebnis – Tabellenteil (I) frühe Reifegruppe (000)

Variante	Sorte	Zulassung	Reifegruppe	Feuchte	Prozent vom Versuchs $\emptyset$		Feuchte	Prozent vom Versuchs $\emptyset$				
				%	Ertrag			%	Ertrag			
				DRILLSAAT			EINZELKORNSAAT					
				2010	2010	mehrj.	2010	2010	mehrj.			
1	<b>Gallec</b>	Ö	000	11,8	<b>123</b>	---	10,6	<b>106</b>	---			
2	<b>Lotus</b>	Ö	000	11,8	<b>103</b>	---	11,7	<b>91</b>	---			
3	<b>Aligator</b>	Ö	000	11,6	<b>118</b>	---	10,7	<b>98</b>	---			
4	<b>Petrina</b>	Ö	000	11,4	<b>124</b>	---	10,9	<b>115</b>	---			
5	<b>Proteix</b>	Ö	000	11,6	<b>117</b>	---	11,7	<b>104</b>	---			
6	<b>Daccor</b>	Ö	000	11,3	<b>118</b>	---	11,4	<b>105</b>	---			
7	<b>Lissabon</b>	Ö	000	10,4	<b>59</b>	---	10,4	<b>78</b>	---			
8	<b>Merlin</b>	Ö	000	11,0	<b>63</b>	---	10,2	<b>74</b>	---			
9	<b>Korus</b>	WP/EU	000	24,6	<b>119</b>	---	29,5	<b>86</b>	---			

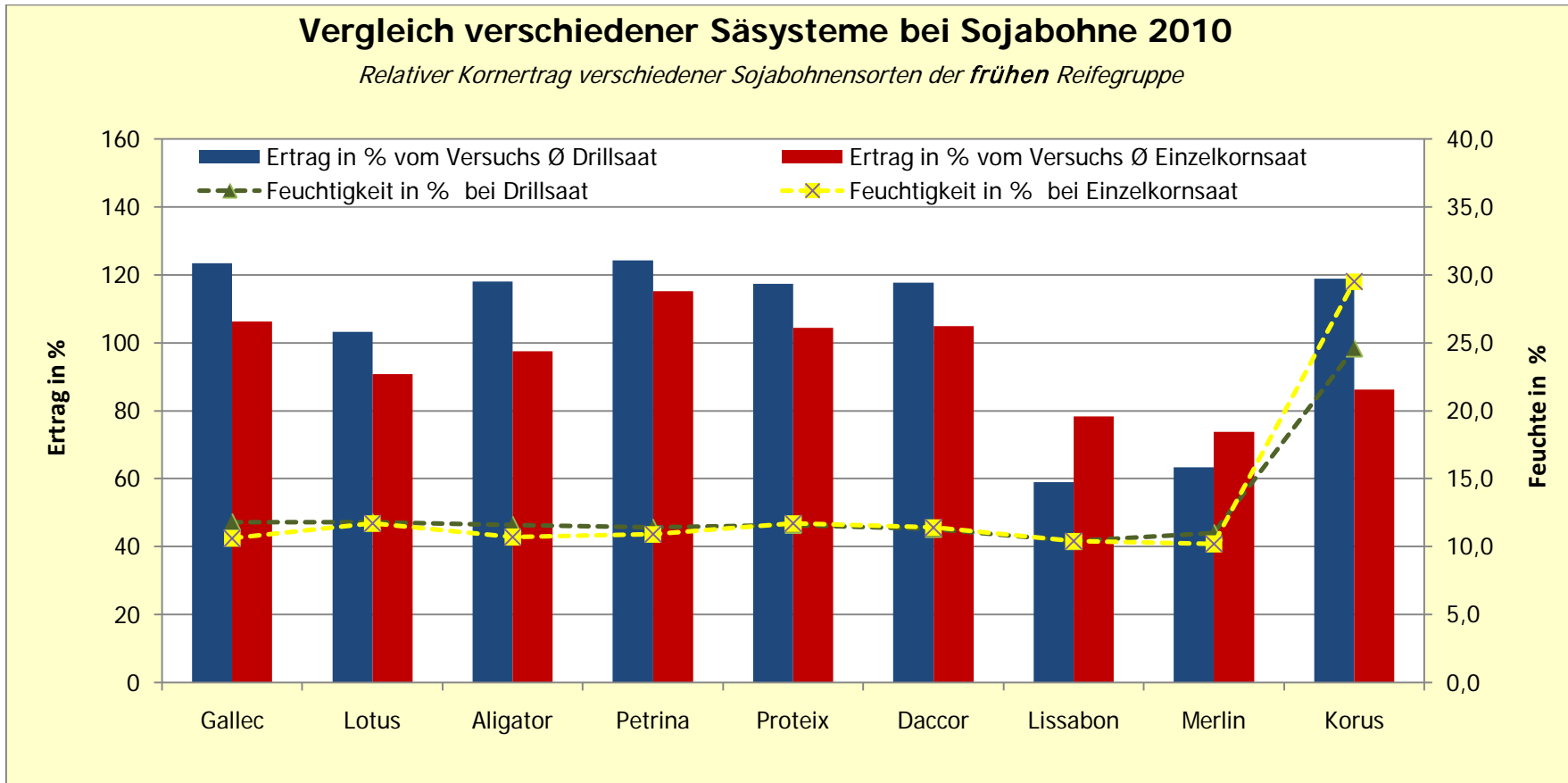
Die Grenzdifferenz  $GD_{5\%}$  beträgt 12 % vom Versuchsdurchschnitt, der bei 3.400 kg/ha liegt.  
(Feuchtigkeitskorrektur auf Basis 13% Wassergehalt).

### Versuchsergebnis – Tabellenteil (II) mittelspäte Reifegruppe (00)

Variante	Sorte	Zulassung	Reifegruppe	Feuchte	Prozent vom Versuchs $\emptyset$		Feuchte	Prozent vom Versuchs $\emptyset$				
				%	Ertrag			%	Ertrag			
				DRILLSAAT			EINZELKORNSAAT					
				2010	2010	mehrj.	2010	2010	mehrj.			
1	<b>Idefix</b>	Ö	00	14,1	<b>113</b>	---	13,3	<b>110</b>	---			
2	<b>ES Dominator</b>	Ö	00	14,5	<b>117</b>	---	14,0	<b>120</b>	---			
3	<b>AlmaAta</b>	Ö	000	13,2	<b>112</b>	---	12,6	<b>87</b>	---			
4	<b>Naya</b>	Ö	00	13,7	<b>147</b>	---	13,1	<b>123</b>	---			
5	<b>Malaga</b>	Ö	000	14,7	<b>80</b>	---	13,7	<b>70</b>	---			
6	<b>Sevilla</b>	Ö	00	13,5	<b>83</b>	---	12,8	<b>68</b>	---			
7	<b>Cardiff</b>	Ö	00	13,6	<b>89</b>	---	12,8	<b>70</b>	---			
8	<b>Kent</b>	Ö	00	13,7	<b>82</b>	---	13,2	<b>66</b>	---			
9	<b>VS 1: S.....</b>	WP	00	14,3	<b>153</b>	---	13,9	<b>115</b>	---			

Die Grenzdifferenz  $GD_{5\%}$  beträgt 14 % vom Versuchsdurchschnitt 3.300 kg/ha  
(Feuchtigkeitskorrektur auf Basis 13 % Wassergehalt).

Abbildungen



## Vergleich verschiedener Säsysteme bei Sojabohne 2010

Relativer Kornertrag verschiedener Sojabohnensorten der *mittelspäten* Reifegruppe

